



#23AleanderPeter #greenwhitepower



Regionalliga West



FC Pinzgau Saalfelden 0 : 4 SV Wals-Grünau

Schiedsrichter: Florian Jäger, Manuel Baumann, Reinhold Klinger;

Torfolge: 0:1 Alexander Peter (27.), 0:2 Sadat Hamzic (31.), 0:3 Matthias Pichler (39.), 0:4 Stefan Federer (80.);

Gelbe Karte: Mario Keil (40. Foul), Sadat Hamzic (75. Unsportliches Verhalten);

Gelb-Rote Karte: Mario Keil (79. Unsportliches Verhalten);

Kader: #41 David Stemmer, #6 Christian Auer, #8 Felix Ebner, #9 Matthias Pichler (60. #19 Christopher Mayr), #10 Stefan Federer, #11 Patrick Scheibenhofer (69. #5 Alexander Wassung), #15 Niklas Sturm, #17 Alexander Scherzer (16. #14 Christian Schnöll), #20 Sadat Hamzic (K), #22 Kevin Resch, #23 Alexander Peter;



Ergebnisse | 21. Runde

- SV Grödig : TSV St. Johann 5:0
- FC Pinzgau : SV Wals-Grünau 0:4
- FC Hard : FC Kufstein 1:1
- USK Anif : SCR Altach Amat. 3:0
- FC Dornbirn : VfB Hohenems 1:1
- FC Alberschwende : FC Innsbruck Amat. 0:4
- SC Schwaz : FC Kitzbühel 2:2
- SV Wörgl : SV Seekirchen 0:1



Bericht vor dem Spiel

ligaportal.at | 14-03-2018

RLW | 21. Runde - FC Pinzgau vs. SV Wals-Grünau

Für den SV Wals-Grünau verlief der Auftakt zur Frühjahrssaison wenig erfolgreich. Im Heimspiel musste man sich mit 0:3 dem SC Schwaz geschlagen geben. Nun tritt die Aigner Elf beim Tabellenvorletzten aus Saalfelden an und will den ersten Dreier im Jahr einfahren.

Doch auch für die Pinzgauer gilt es im Abstiegskampf wichtige Punkte zu sammeln.

Expertentipp: 1:0

Thomas Grumser (Trainer FC Innsbruck Amateure)

"Saalfelden braucht dringend die Punkte im Abstiegskampf. Ich gehe davon aus, dass sie sich den Dreier nun im Heimspiel holen."

Berichte nach dem Spiel

Krone.at | 03-04-2018

„4:0 nach einem Tag Pause sehr erfreulich“

Zum Frühjahrsstart zweimal daheim „abgebissen“, aber im Saalfelden Nachtrag stach Wals-Grünau erstmals. „Der Sieg zählt umso mehr, als die Mannschaft ja nur einen Tag Pause hatte“, freute Trainer Franz Aigner das glatte 4:0. Bei dem die Mannschaft mit den Kräften haushielt, Pinzgau-Fehler dafür eiskalt bestrafte.

Mit dem ersten Sieg im Frühjahr schafften die Walser den Sprung zurück in die Top Fünf. „Wir haben uns zurück gezogen, auf Fehler von Pinzgau gewartet“, erklärte Franz Aigner die Strategie, die nach der missratenen Samstag-Partie gegen Hard ganz auf Kräfteschonung ausgelegt und doch von Erfolg gekrönt war. Binnen zwölf Minuten holten Alexander Peter, Sadat Hamzic und Jungpapa Matthias Pichler die vorentscheidende 3:0 Pausenführung heraus. Die von den Saalfeldenern trotz einiger Möglichkeiten nicht gefährdet wurde. Stefan Federer erzielte in der 80. Minute mit einem Traumfreistoß ins Kreuzeck den 4:0-Endstand.

„Drei Tore aus Standards kassiert, selbst aus ein paar Metern nichts rein gebracht, das kann nicht gut enden“, hakte Pinzgau-Coach Markus Fürstaller die Nullnummer flott ab. Die durch die Samstag-Absage in Kitzbühel verlängerte Spielpause machte sich nicht als Vorteil bemerkbar. „Im Gegenteil, wir waren überhaupt nicht im Rhythmus“, war „Fürsti“ geknickt.

Fanreport.com | 03-04-2018

SV Wals-Grünau gewinnt beim FC Pinzgau

Gegen SV Wals-Grünau holte sich FC Pinzgau Saalfelden eine 0:4-Schlappe ab. Das Hinspiel war eine klare Angelegenheit gewesen. SV Wals-Grünau hatte mit 4:0 gesiegt. Alexander Peter trug sich in der 27. Spielminute in die Torschützenliste ein. Sadat Hamzic versenkte die Kugel zum 2:0 für SV Wals-Grünau (31.) Den Vorsprung des Gastes ließ Matthias Pichler in der 39. Minute anwachsen. SV Wals-Grünau dominierte den Gegner zur Pause nach Belieben und ging mit einer deutlichen Führung in die Kabine. Rückstand und Unterzahl – nachdem Mario Keil von FC Pinzgau Saalfelden auch noch die Ampelkarte kassiert hatte, schienen die Felle davongeschwommen zu sein (79.). Stefan Federer besorgte in der Schlussphase schließlich den vierten Treffer für SV Wals-Grünau (80.). Ein starker Auftritt ermöglichte SV Wals-Grünau am Montag einen ungefährdeten Erfolg gegen FC Pinzgau Saalfelden.

Die Hintermannschaft von FC Pinzgau Saalfelden steht bislang auf wackeligen Beinen. Bereits 49 Gegentore kassierte der Gastgeber im Laufe der bisherigen Saison. Trotz der Niederlage behält FC Pinzgau Saalfelden den 15. Tabellenplatz. FC Pinzgau Saalfelden baute die Mini-Serie von zwei Siegen nicht aus. Mit dem souveränen Sieg gegen FC Pinzgau Saalfelden festigt SV Wals-Grünau die siebte Tabellenposition. SV Wals-Grünau beendet die Serie von fünf Spielen ohne Sieg.

Salzburg24.at | 03-04-2018

Sonderschicht für Westligisten

Nur einen Tag hatte Wals-Grünau Zeit, die Schlappe gegen Fixabsteiger Hard vergessen zu machen. Im Ostermontags-Nachtrag wurde Pinzgau im Salzburg-Derby eiskalt bestraft.

Wals-Grünau zeigte erwartete Reaktion

Am Samstag verlor Wals-Grünau gegen Fixabsteiger Hard sang- und klanglos mit 1:4. Viel Zeit zum Nachdenken hatte die Aigner-Crew aber nicht. Bereits am Montag bot sich den Walsern eine Chance zur Wiedergutmachung, da kam das Derby gegen den FC Pinzgau genau recht. Alexander Peter (27.) und Sadat Hamzic (31.) trafen nach Eckbällen im Doppelschlag, ehe Jungpapa Matthias Pichler (39.) das Pausen-3:0 nach Schnöll-Vorarbeit besorgte. "Die erwartete Reaktion ist zum Glück eingetroffen", zeigte sich Aigner zufrieden, der erstmals mit einer Fünfer Abwehrkette spielen ließ.

Pinzgau bekommt Rechnung präsentiert

Stefan Federer erzielte in der 80. Minute mit einem Traumfreistoß ins Kreuzeck den 4:0-Endstand. "Wichtig war auch, dass wir kein Gegentor erhalten haben" fügte Franz Aigner an, der am Samstag gegen Dornbirn aller Voraussicht nach auf Alexander Scherzer (muskuläre Probleme) verzichten muss. Sein Pendant Markus Fürstaller ist hingegen bedient: "Wir haben für unser großes Mundwerk und der falschen Selbsteinschätzung die Rechnung präsentiert bekommen."